



EINLADUNG

Aus Fehlern lernen – 20 Jahre Afghanistaneinsatz

Donnerstag, 15. Februar 2024, 19.00 – 20.30 Uhr

Villingen-Schwenningen, Romäusring 2, Theater am Ring, Kleiner Saal

Anmeldung: <https://www.fes.de/lnk/afghanistan15022024>

Am 30. August 2021 endete das 20-jährige Engagement Deutschlands in Afghanistan. Trotz immensen Aufwands und des Einsatzes von militärischen, humanitären, entwicklungspolitischen und diplomatischen Instrumenten haben es Deutschland und seine Partner letztlich nicht geschafft, ein demokratisches und sicheres Land nach westlichem Vorbild aus Afghanistan zu machen. An nichts wird das deutlicher, als am islamistischen Unrechtsregime, das die Taliban in schneller Folge wieder etabliert haben. Demokratische Ansätze oder etwa entwicklungs- und bildungspolitische Erfolge wurden von den Taliban nach der Machtübernahme systematisch zunichte gemacht. Insbesondere Mädchen und Frauen leiden unter den Verhältnissen, da sie ihrer Rechte beraubt wurden und kaum Zugang zu Bildung und Arbeit bekommen.

Ungefähr ein Jahr nach dem Abzug aus Afghanistan wurde die Enquete-Kommission *Lehren aus Afghanistan für das künftige vernetzte Engagement Deutschlands* ins Leben gerufen, mit dem Ziel, den 20-jährigen Einsatz kritisch zu reflektieren und aufzuarbeiten. Der Bericht der Kommission soll Empfehlungen für zukünftige Missionen formulieren, damit dieselben Fehler nicht wiederholt werden. Doch was lief schief in Afghanistan? Welche Ansätze waren kontraproduktiv und welche Ansätze wären vielversprechender gewesen? Was bedeuten die Empfehlungen für die deutsche Entwicklungs-, Außen- und Sicherheitspolitik? Diese und weitere Fragen wollen wir mit unseren Gästen auf dem Podium und im Publikum diskutieren.

Veranstaltungsort: Villingen-Schwenningen, Romäusring 2, 78050 Villingen-Schwenningen

Veranstaltungsorganisation:

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

E-Mail: yuliya.sicks@fes.de

<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711 / 24 83 94 47, Fax: 0711 / 24 83 94-50

Bitte beachten Sie: Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung **Foto- und Filmaufnahmen** zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind. **Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung** der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung ebenfalls an uns.

PROGRAMM

Ablauf

18.30 Uhr Ankommen und Anmeldung

19.00 Uhr Begrüßung

- **Florian Koch**, Leiter, Fritz-Erler-Forum

19.05 Uhr Impuls – „Eckpunkte deutscher Entwicklungszusammenarbeit“

- **Svenja Schulze**, MdB, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

19:15 Uhr Diskussion

- **Homa Abass**, Vorsitzende, afghanischer Frauenverein e. V.
- **Derya Türk-Nachbauer**, MdB, Mitglied, der Enquete-Kommission *Lehren aus Afghanistan für das künftige vernetzte Engagement Deutschlands*
- **Mirco Günther**, Leiter, Asienreferat, Friedrich-Ebert-Stiftung
- **Svenja Schulze**

Moderation

- **Christian Gottschalk**, Journalist, Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

